
 <p>FACHMODERATOREN FÜR NATURWISSENSCHAFTEN</p>	<b>Themenfeld 7: Stoffe im Alltag</b>
<b>Thema/Station:</b>	
<b>Materialliste:</b>	<b>Skizze/Foto:</b>
-Arbeitsblatt	
<b>Einordnung der Station in das Themenfeld/ in einen Kontext:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Schmuck hat nicht nur ästhetische Bedeutung</li> <li>· Schmuck bzgl. der Position in der Gesellschaft, Politik, Religion</li> <li>· Schmuck als Statussymbol</li> <li>· Schmuck bei (Natur-) Völkern</li> </ul>	
<b>Welches Fachwissen/ welche Fachmethode wird hier entwickelt:</b>	
<b>Welche Kompetenzen werden hier entwickelt:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Bewertung: Wert / wertvoll</li> <li>· Kommunikation: Recherche von Informationen</li> </ul>	
<b>Station entwickelt von (für Nachfragen):</b>	
C. Mauch	

## Die goldenen Grabschätze von Tutanchamun



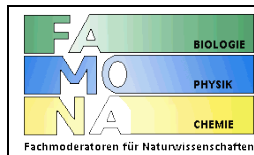
Abbildung 1: Totenmaske von Tutanchamun

[http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/3/38/Tutanchamun\\_Maske.jpg](http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/3/38/Tutanchamun_Maske.jpg)

Du hast sicher schon einmal von Tutanchamun gehört, er war ein ägyptischer König der schon im Alter von 9 Jahren den Thron bestieg. Seine heutige Bekanntheit, hat er weniger seinen Taten zu verdanken, sondern viel mehr der Tatsache, dass sein Grab im Tal der Könige ungeplündert entdeckt wurde.

Die Totenmaske von Tutanchamun ist die bekannteste Grabbeigabe. Sowohl die Verwendung von Gold, wie auch des teuren Lapislazuli (blauer Stein), werten die wohl kunstvollste je gefundene Totenmaske auf. Allein der Wert dieses einen Fundstückes beträgt ungefähr 6 Milliarden US-Dollar.

Nicht nur heute, sondern auch im alten Ägypten, stellen die Grabbeigaben der Pharaonen einen großen Wert da. Die Ägypter gingen davon aus, dass der Wert der Gegenstände, in ihrem irdischen Leben auch nach dem Tode noch Bestand hat. Aus diesem Grund legten sie den Pharaonen viele Schätze unter anderem Schmuck und wohlriechende Öle mit ins Grab, sodass der Lebensstil der Pharaonen auch im Jenseits nach außen sichtbar wurde und sichergestellt war.



## Themenfeld 7: Stoffe im Alltag

Thema/Station: Schmuck – Kultur / Bedeutung

### Anregungen für Schüleraufträge:

1. Grundgedanke: Nicht nur Gegenstände haben einen Wert!

*Diskutiert in 4er Gruppen, wann für dich etwas wertvoll - von Wert - ist.*

2. Grundgedanke: Symbole / Wertgegenstände für herausragende Stellungen!

*In der Politik, der Gesellschaft und auch bei den Religionen gibt es Gegenstände / Schmuckstücke, durch die nach Außen dargestellt wird, dass diese Person eine herausragende Stellung hat.*

*Nenne einige Gegenstände und erlautere ihre jeweilige Bedeutung.*

3. Grundgedanke: Unterschiedliche Beurteilung des ästhetischer Aspektes von Schmuck!

*Schmuck wird häufig getragen um sich attraktiver zu machen, aber nicht alle Menschen finden das Gleiche attraktiv.*

*Nenne einige Beispiele, was manche Menschen schön finden.*

4. Grundgedanke: Schmuck als Luxusgut!

*Schreibe einen Kommentar zum Thema „Schmuck als Statussymbol!“*

*(Erklärung: Als Statussymbol werden in der Regel teure Gegenstände (z.B. goldene Uhr, schnelles Auto) bezeichnet, die anderen Menschen zeigen sollen, dass man etwas besonderes ist, weil man sich diese Sachen kaufen kann.)*

5. Grundgedanke: Schmuck als Statement!

*Jetzt bist du der rasende Reporter von „Schulradio - fragt nach!“ Geht in der Pause zu den Schülerinnen und Schülern der Klassen 9 bis 13 und fragt nach, wieso sie und warum sie gerade diesen Schmuck tragen!“*

6. Grundgedanke: Schmuck bei Stämmen!

*„Andere Länder andere Sitten!“ Dieser Spruch gilt auch für das Aussehen von Schmuckstücken in den verschiedenen Gebieten auf der Welt. Recherchiert wie der Schmuck bei den Langhalsfrauen oder den Tellerlippen z.B. bei den Mursi aussieht. Beschreibt auch die Bedeutung und Entstehung dieses Schmucks.*

